Unsere Luftschiffe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **34 (1913)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-265656

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

58. Riva S. Vitale: Rassegne Varie.
59. Blätter zur Förderung der Knabenhandarbeit in Österreich.
60. Deutsche Rundschau.
61. Sanitäre Technik.
62. Bibliographisches Bulletin.
63. Pädagogische Reform.
64. Pädagogische Zeitung.
65. Vergangenheit und Gegenwart.
66. Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde.
67. La Semaine Littéraire.

Diese Zeitschriften sind im grossen Saal der Schulausstellung als Lesestoff aufgelegt und werden jahrgangsweise eingebunden und der Bibliothek einverleibt. Neben den Zeitschriften sind deutsche und französische Konversationslexika als eiserner Bestand des Lesezimmers, die den Lesern Auskunft erteilen.

Unsere Luftschiffe.

Die Schule soll sich auch mit den modernsten Errungenschaften befassen, deshalb sind in der Schulausstellung vier Typen von Luftschiffmodellen: Hydroplan, Bleriot, Rumplertaube und Torpedo zu sehen, nämlich Modelle, welche wirklich fahren. Natürlich hat die Jugend dafür ein lebhaftes Interesse und die Schüler dürfen die Modelle nicht nur sehen, sondern alle Bestandteile messen. Diese Fahrzeuge sind nicht nur ein beliebtes Spielzeug, sondern ein vorzügliches Selbstbeschäftigungsmittel, weil der Knabe, der ein Luftschiff erstellt, viel *genauer sehen und arbeiten* muss, um seinen Zweck zu erreichen, als bei irgendeiner andern Arbeit.

Wie ein solches Luftschiff, das fliegt, erstellt werden kann, zeigt der Aussteller, Herr Mechaniker Utz in Bern, bei dem das Material erhältlich ist, in folgender Erklärung.

Für die Jugend.

Eine kurze Anleitung zum Selbstbauen von Flugzeugmodellen.

Während man in den Schulen im Physikunterricht den neuen Erfindungen der Technik so gut als möglich zur Seite gegangen ist, hat man ein Gebiet, das Flugproblem, übergangen. Die Gründe hierfür